



Rennbahngemeinde Hoppegarten

| Art des Dokuments: | Thema: | Verantwortlich: | Status: | Datum: |
|------------------------------|-------------------------------------|---|---|------------|
| Stellungnahme der Verwaltung | Anfrage AF/044/2025 CDU-Fraktion | Fachdienst Ordnungsangelegenheiten / Brandschutz | <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nicht öffentlich | 27.02.2025 |

Zur Anfrage An/044/2025 vom 24.02.2025 zum Thema „Prävention Einbruchssicherheit“ der CDU-Fraktion teile ich Ihnen folgendes mit:

Stellungnahme Fachdienst Ordnungsangelegenheiten:

1) Frage:

Werden seitens der Verwaltung bereits Maßnahmen zur Verbesserung der Einbruchssicherheit und Kriminalprävention umgesetzt oder geplant?

Antwort:

Aktuell werden seitens der Verwaltung Maßnahmen zur Verbesserung der Einbruchssicherheit und der Kriminalprävention geplant. Dazu sind Gespräche mit Polizei, Sicherheitspartnern und anderen Gemeinden im Rahmen des Arbeitskreises Ordnung und Sicherheit (AKOS) geplant. Sollte die Planung in einer Umsetzung münden, so wird die Verwaltung darüber per Webauftritt und Pro informieren.

2) Frage:

Inwiefern gibt es derzeit Kooperationen mit der Polizei oder anderen Institutionen zur Aufklärung und Prävention von Einbrüchen?

Antwort:

Aktuell kooperiert die Verwaltung mit der Polizei, den Sicherheitspartnern des Schutzverein Hönow e.V. und des Birkensteiner-Siedlerschutzverein e.V in der sogenannten „Präventions-AG“. Zum Thema Aufklärung und Prävention von Einbrüchen wird seitens der Verwaltung aktuell der „Tag der Sicherheit“ in Zusammenarbeit mit den genannten Stellen und der Gemeinde Neuenhagen vorbereitet. Eine lose Kooperation findet als Erfahrungsaustausch im Rahmen der AKOS statt.

3) Frage:

Gibt es bereits bestehende Förderprogramme oder Unterstützungsangebote für Bürgerinnen und Bürger zur Sicherung ihrer Wohngebäude?

Antwort:

Es existiert aktuell kein gemeindeeigenes Förderprogramm zur Sicherung von Wohngebäuden. Die Gemeinde Hoppegarten verweist aber auf Nachfrage auf folgende Förderprogramme:

- Förderung der KfW - „Altersgerecht Umbauen - Kredit (159)“
- Förderung des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (Bafa)

Darüber hinaus verweist die Gemeinde auf Nachfrage auf die Förderdatenbank des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) unter dem Stichwort „Einbruchschutz“



Rennbahngemeinde Hoppegarten

4) Frage:

Sind Maßnahmen zur Verbesserung der Straßenbeleuchtung, insbesondere in schlecht beleuchteten Bereichen, vorgesehen?

Antwort:

Es gibt Maßnahmen zur Verbesserung der Straßenbeleuchtung. Es wurde geprüft, dass Straßen, die noch über Freileitungen versorgt werden, mehr Energie verbrauchen, anfälliger für Störungen sind und die Leuchtmittel nicht leistungsstark genug sind. Diese Straßen sollen bei zukünftigen Investitionen bevorzugt berücksichtigt werden.

Zusätzlich gibt es Vorschläge zur Verbesserung der bestehenden Mastleuchten, die nicht über Freileitungen betrieben werden. Dazu zählt der kostenneutrale Test von Leuchten verschiedener Anbieter, ein Rahmenvertrag für den Austausch der Leuchtenköpfe in den nächsten vier Jahren sowie ein Testlauf im Gewerbegebiet Dahlwitz-Hoppegarten mit 200 hohen Leuchtpunkten. Zudem wird erwogen, defekte Leuchten im Rahmen des Wartungsvertrags direkt durch neue Aufsatz- oder Ansatzleuchten zu ersetzen.

5) Frage:

Bestehen Überlegungen, durch verstärkte Polizeipräsenz oder andere Maßnahmen das subjektive Sicherheitsgefühl der Einwohnerinnen und Einwohner zu stärken?

Antwort:

Aktuell bestehen keine Überlegungen durch verstärkte Polizeipräsenz das subjektive Sicherheitsgefühl zu stärken. Auf den Personaleinsatz der Polizei hat die Gemeinde Hoppegarten auch nur sehr begrenzte Einflussmöglichkeiten. Die Verwaltung kann allerdings zukünftig an entsprechenden Konzepten arbeiten und in den Austausch mit anderen Gemeinden und der Polizei treten. Als Maßnahme wird derzeit geprüft, die von der Polizei zur Verfügung zu stellenden Kriminalstatistiken in einer nachvollziehbaren Form zu über die Gemeindemedien zu veröffentlichen, um den Bürgern den tatsächlichen Zustand transparent mitzuteilen.

6) Frage:

Ist es möglich, dass Bürgerinitiativen, unterstützt durch die Gemeinde, eine Art Nachtstreife durchführen könnten.

Antwort:

Eine regelmäßige Nachtstreife durch die Gemeinde ist aufgrund von Arbeitsschutzbestimmungen aktuell nicht möglich. Es existieren aber Pläne gezielte stichprobenartige Kontrollen des Ordnungsamtes in Abstimmung mit den Sicherheitspartnern in den Abendstunden durchzuführen. Die Planung hierzu dauert noch an.

Sven Siebert
Bürgermeister